

# Über allem steht die Liebe

Melodie nach dem Thema des 1. Satzes der Klaviersonate A-DUR KV 331  
von Wolfgang Amadeus Mozart



Text: Karl Wolfgang Barthel

Frauenchor - dreistimmig

Satz: Carlheinz Heß

1. Ü - ber al - lem steht die Lie - be, die die Her - zen tief durch dringt,  
2. In der Lie - be lässt sich fin - den, was des Men - schen Herz be - gehrt.  
3. Was im Stil - len wir er - seh - nen, wer - de durch die Lie - be wahr.

dass sie uns er - hal - ten blie - be, Glück und Se - lig - keit uns bringt.  
Hel - len Glanz kann sie ent - zün - den, der die Freu - dig - keit ver - mehrt.  
Oh - ne Sor - gen wir uns wä - hen, wird solch Glück uns of - fen - bar,

Ih - ren Zau - ber tief wir spü - ren, will sein Lock - ruf  
In - ein - an - der sind ver - bun - den, die sich lie - be -  
und es mö - ge nie - mals en - den, je - den Tag zum

uns ver-füh-ren. Neu-en Hoff-nungs-strahl wir schau-en, dem wir uns nun  
 voll-ge-fun-den. Ja, der Him-mel steht uns of-fen, hat uns erst der  
 Gu-ten wen-den. Soll uns kei-ne Macht mehr tren-nen, wenn wir uns zu

an-ver-trau-en, und die See-le ist be-schwingt.  
 Strahl ge-trof-fen, macht uns froh und un-be-schwert.  
 uns be-ken-nen vol-ler Freu-de Jahr für Jahr.

ProbePartitur